

Viel Raum für eigene Ideen

Musikschul-Workshop: Selbst komponierte Songs und Coverversionen

Ostkreis – Der Titel klingt ein wenig sperrig, doch was die Musik-Kreativ-Werkstatt dieser Tage produzierte, das konnte sich durchaus hören lassen. Der Workshop der Musikschule Seligenstadt-Hainburg-Mainhausen wurde ermöglicht durch Mittel des Förderprogramms „Kulturkoffer“ des Ministeriums für Kunst und Wissenschaft und der Sparkasse Langen-Seligenstadt.

Zum Abschluss ihres Workshops präsentierten die Jugendlichen im evangelischen Gemeindezentrum in Seligenstadt gemeinsam mit den Dozenten die Ergebnisse ihrer Proben. Zu hören waren selbst komponierte Songs und Instrumentalstücke sowie Coverversionen bekannter Pop- und Rocksongs. Stefan Weilmünster, der stellvertretende Leiter der Musikschule, moderierte mit viel Elan das Konzert und stellte alle Beteiligten nach und nach vor.

Lotte Rohlack sang ihren eigenen melancholischen Song „Again“, wobei sie sich mit



Motivation garantiert: Wenn Profis mit Jugendlichen musizieren...

FOTO: HAMPE

feinem Anschlag selbst am Klavier begleitete. Auch Robin Fischer präsentierte zwei Werke aus eigener Feder. Die beiden rhythmisch prägnanten Instrumentalkompositionen „Nachmittag“ und „Handy“ verbreiteten

vielen namhaften Künstlern auf der Bühne stand.

Bei Bryan Adams' Klassiker „Run to you“ aus dem Jahre 1984 bestachen vor allem Sophie Weilmünster (Sopran saxophon) und Louis Fröhlich (Tensorsaxophon) mit ihrem

fetzigem, intensiven Sound. Jochen Karger, ebenfalls Dozent an der Musikschule, legte mit seinem Spiel auf dem E-Bass dafür eine solide Grundlage.

Luzie Schymura präsentierte den Song „Is it right“ von Elaiza in einer ganz eigenen Interpretation mit klarer, gut verständlicher Stimme. Auch sie begleitete sich selbst am Klavier. Ebenfalls am Klavier spielte Sarah Karst den Song „Safe and Sound“ des US-amerikanischen Indie-Pop-Duos Capital Cities. Wieder mit dabei bei diesem Auftritt: Lotte Rohlack und Luzie Schymura (Gesang) und Sophie Weilmünster und Louis Fröhlich (Saxophon).

Theodor Köhler, der Initiator des Projekts Musik-Kreativ-Werkstatt, zeigte sich zufrieden: „Alle waren sehr motiviert und voll bei der Sache. Wesentlich an der gemeinsamen Arbeit war die Tatsache dass Profis mit den Jugendlichen musizierten und dass die Teilnehmer viel Raum gegeben wurde, eigene Ideen zu entwickeln.“

mho